

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Technik – Wirtschaft – Soziales, Ausgabe: 22

Titel: Übungsprojekt: Glückwunschkarten selbst erstellen (20 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

**Übungsprojekt: Glückwunschkarten selbst erstellen****3.22****Vorüberlegungen****Kompetenzen/Lernziele:**

- Die Schüler sollen eine Idee für den Schulbasar zum Jahresabschluss umsetzen können.
- Sie sollen das Projekt planen und durchführen.
- Sie sollen Erfahrungen im Umgang mit Kaufinteressenten und Kunden sammeln.
- Sie sollen sich in der Unterweisung und Anleitung von Laien bei der Herstellung der Karten üben.
- Sie sollen Methodenkompetenz in der Herstellung der Karten umsetzen.
- Sie sollen fächerübergreifend denken, arbeiten und handeln lernen.
- Sie sollen im Team zusammenarbeiten.

**Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):**

**Schulbasare** sind immer wieder gute Anlässe für eine Klasse, sich mit Produkten oder auch Veranstaltungen zu beteiligen. Dabei bieten die Klassen zumeist fertige Waren an, die sie z.B. im Werk- oder Kunstunterricht erstellt haben. Das Verkaufen steht dabei im Vordergrund.

Hierbei sind aber meist nur wenige Schüler tatsächlich **handelnd eingebunden**: Die fertigen Produkte liegen zum Verkauf bereit, die eigentliche Arbeit ist erledigt. Die Schüler erfahren Bestätigung nur sekundär durch die Anzahl der verkauften Waren bzw. durch das eingenommene Geld. Sie erleben nicht unmittelbar die Wirkung ihrer Arbeit.

Mit diesem Problem setzte sich die Klasse mit der Lehrkraft im vorbereitenden Gespräch auseinander. Die Arbeit sollte nicht mehr im Hintergrund geleistet werden, sondern **unmittelbar sichtbar** sein. Zugleich sollten, wenn möglich, **alle Schüler** in diese Arbeit eingebunden werden. Ebenso wollte man ein Produkt anbieten, das **den Kunden in die Arbeit mit einbezieht**. Zugleich sollten die hergestellten und angebotenen Waren anschließend nicht liegen bleiben, sondern weitere Verwendung finden können bzw. die Herstellung „just in time“ und nur zum aktuellen Bedarf erfolgen.

Auf der Basis dieser Vorgaben wurden in Kleingruppen verschiedene Vorschläge entwickelt, von denen nach Vorarbeit im Kunstunterricht ein Vorschlag als umsetzbar vorgelegt wurde.

Das Projekt orientiert sich an folgenden **Projektphasen**:

- Projektinitiative/Projektanfang
- Zielsetzung und Planung
- Projektdurchführung (Vorbereitungsphase und Umsetzungsphase)
- Dokumentation/Präsentation
- Überprüfung und Abschluss

(vgl. UE 2.25 „Die Projektprüfung in der Haupt- und Mittelschule“ aus Ausgabe 20 dieser Reihe)

**3.22****Übungsprojekt: Glückwunschkarten selbst erstellen****Vorüberlegungen****Projektinitiative/Projektanfang**

- Für den Basar bietet die Klasse **Glückwunschkarten** an, die vor Ort von den Kunden selbst hergestellt werden sollen.
- Es werden **verschiedene Arten** von Glückwunschkarten angeboten:
  - Encaustic-Karten
  - Fotokarten – auf Fotodruck
  - Fotokarten – auf Computerdruck
  - Fotokarten – mit Innentext
- Eingebunden sind die Fächer **Deutsch, Kunst und Textverarbeitung/Kommunikationstechnik** sowie der Wahlkurs **Fotografieren**.

**Zielsetzung des Projekts**

- Die Arbeit soll fächerübergreifend erfolgen – in Zusammenarbeit der genannten Fächer.
- Es sollen keine großen Stückzahlen im Vorhinein hergestellt werden; die Herstellung erfolgt vor Ort nach Bedarf.
- In den Herstellungsprozess wird der Kunde selbst eingebunden. Er stellt seine Karten nach Wunsch her (kleiner individueller Workshop).
- In der Vorbereitung erwerben alle Schüler die methodischen Kenntnisse, sodass jeder Schüler einen anderen Schüler vor Ort vertreten oder unterstützen kann.
- Möglichst alle Schüler sind in das Projekt eingebunden.

**Projektplanung**

In der Klasse sind 25 Schüler. Es werden fünf Arbeitsgruppen mit je fünf Schülern gebildet:

- **1. Gruppe:** Organisation und Aufbau des Verkaufs- bzw. Workshopstandes
- **2. Gruppe:** Kunstunterricht: Encaustic-Karte
- **3. Gruppe:** Fotokarte mit Fotodruck
- **4. Gruppe:** Fotokarte mit Computerdruck
- **5. Gruppe:** Fotokarte mit Innentext

In der **Vorbereitungsphase** arbeitet die ganze Klasse zusammen. Alle Schüler erlernen die jeweiligen methodischen Kompetenzen in den jeweiligen Unterrichtsfächern:

- **Kunstunterricht:** Wir stellen Karten mit Encausticarbeiten her.
- **Wahlfach Fotografie:** Wir stellen Bilderserien zusammen, die für Fotokarten verwendbar sind.
- **Textverarbeitung/Kommunikationstechnik:** Einfügen von Bildern in eine Fotokarte; Bedrucken von Fotokarten mit entsprechendem Glückwunschttext; Ausdrucken von Karte und Bild
- **Deutschunterricht:** Wir stellen eine Sammlung von Gedichten, Aphorismen, Sprüchen, Reimen, Haikusprüchen o.Ä. zusammen, die sich für einen Innentext eignen.

## Übungsprojekt: Glückwunschkarten selbst erstellen

3.22

## Unterrichtsplanung

## Projektdurchführung – Vorbereitungsphase

Alle Schüler arbeiten im Klassenverband im herkömmlichen Unterricht; die einzelnen Vorhaben werden gemeinsam vorbereitet und die notwendigen Kompetenzen in den Fächern erworben.

### 1. Schritt: Wir stellen Encaustic-Bilder für Glückwunschkarten her

#### Kompetenzen/Lernziele:

- Die Schüler sollen die Technik der Encaustic-Arbeit kennenlernen.
- Sie sollen Encaustic-Bilder herstellen.
- Sie sollen den Arbeitsprozess kennen und vermitteln können.
- Sie sollen eine Anzahl von Encaustic-Bildern für den Basar vorhalten.

#### Einstieg:

Die Schüler werden in Werkzeug, Material und einfache Arbeitstechniken im Bereich Encaustic in folgenden Schritten eingeführt (siehe **M 1** bis **M 2**):

- Erklären des Materials und der Werkzeuge (siehe **M 1**)
- Demonstration verschiedener einfacher Techniken (siehe **M 2**)
- Besprechen von Encaustic-Bildern (siehe **M 3**)

#### Bearbeitung:

Die Schüler üben sich im Umgang mit Werkzeug und Material. Die Lehrkraft unterstützt entsprechend. Die Schüler stellen erste verwendbare Bilder her.

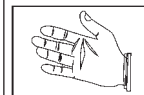
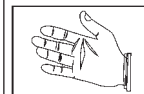
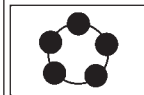
#### Vertiefung:

Die Schüler erklären den Arbeitsprozess so, wie sie ihn vor Ort dem Laien/Kunden erklären würden (Simulation von Workshop-/Verkaufssituation). Sie stellen Werkzeug, Material und weitere Hilfsmittel für den Basar zusammen.

#### Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler erlernen zunächst die **einfachsten Arbeitstechniken** im Umgang mit Encaustic. Auf dieser Stufe sind besondere Kunstformen noch nicht notwendig. Mit einfachsten Mitteln und möglichst unkompliziert sollen die Schüler brauchbare und verwertbare Ergebnisse erreichen.

Die Schule sollte für den Kunstunterricht einen **Werkzeugsatz Encausticmaterial** zur Verfügung haben. Sollten nicht genügend Encaustic-Eisen verfügbar sein, so können die



3.22

## Übungsprojekt: Glückwunschkarten selbst erstellen

## Unterrichtsplanung

Schüler auch mit einfachen ausgedienten Bügeleisen arbeiten (hierbei ist natürlich der Wirkungsgrad erheblich reduziert). Die Bügeleisen sollten keine Dampfaustritte haben, da sonst das Wachs die Öffnungen verklebt und ein glattes Arbeiten nicht mehr möglich ist. Mit diesen „Ersatzeisen“ lässt sich begrenzt und kurzfristig ebenfalls ein Ergebnis erzielen. Für die weitere Arbeit allerdings sollten Eisen in genügender Anzahl bereitgestellt werden. Dabei reicht es aus, wenn für jeweils eine Partnergruppe ein Eisen vorrätig ist. Die Schüler können abwechselnd damit arbeiten.

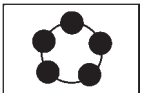
## 2. Schritt: Wir erstellen Bildserien für die Fotokarten als Fotoausdruck



### Kompetenzen/Lernziele:

- Die Schüler sollen Bildserien selbst zusammenstellen.
- Dazu sollen sie die Bilder gemeinsam besprechen und eine Auswahl treffen.
- Sie sollen digitale Bilder mit einem Fotoprinter ausdrucken können.

### Einstieg:

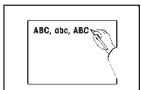


### Aufgabenstellung:

- Wir stellen Fotoserien für Bildkarten zusammen. Jede Fotoserie soll jeweils auf 10 Bilder beschränkt werden.

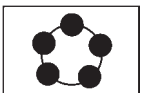
Die Schüler machen Themenvorschläge für Motivserien. Diese werden an der *Tafel* gesammelt.

### Tafelanschrift:



- Tierbilder
- Bilder von Bauwerken
- Ansichtkartenmotive
- Blumenmotive
- Porträts
- usw.

### Bearbeitung:



Die Schüler entscheiden sich für mehrere Motivserien. Die Anzahl sollte auch hier beschränkt werden; als sinnvoll haben sich drei Motivserien erwiesen. In einem späteren Stadium kann die Anzahl der Serien entsprechend erhöht werden. **M 4** schlägt drei Motivserien vor:

- Sehenswürdigkeiten der Stadt oder Region
- Stilleben
- Blumenmotive